



Regio Basiliensis

Basel, 28. Januar 2016 MF

Medienmitteilung

Regio Basiliensis nimmt grenzüberschreitende Schlüsselprojekte Verkehr in den Fokus und fordert eine Konzentration der Kräfte

Der Verein Regio Basiliensis fordert die Weiterentwicklung des öffentlichen grenzüberschreitenden Verkehrs im trinationalen Raum Basel und eine Konzentration der Kräfte auf vier wichtige grenzüberschreitende Schlüsselprojekte. In der aktuellen Publikation Regioinform stellt er die wichtigsten Informationen zu diesen Vorhaben zusammen.

Die Regio Basiliensis plädierte bereits sehr früh für die Schaffung der 1997 in Betrieb genommenen Regio S-Bahn. Heute engagiert sie sich für den Erhalt, den Ausbau und die Optimierung der Verkehrsinfrastruktur im Raum Basel/Oberrhein. Als Verein setzt sie sich darüber hinaus für eine leistungsfähige Anbindung an die transeuropäischen sowie überregionalen Verkehrsnetze und für eine bedarfsgerechte und benutzerfreundliche Verknüpfung grenzüberschreitender Verkehrswege ein.

Der Verein Regio Basiliensis fordert eine Fokussierung der Kräfte auf folgende vier Projekte:

- den Schienenanschluss EuroAirport Basel-Mulhouse
- die Tramverlängerung 3 nach Saint-Louis
- das Herzstück REGIO-S-Bahn (grenzüberschreitende Durchmesserlinie)
- den Containerterminal Basel Nord

Diese Projekte sind ein wichtiger Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung am südlichen Oberrhein, von der sowohl die Bevölkerung als auch die Wirtschaft profitieren werden. Die Regio Basiliensis setzt sich als Verein für die genannten Anliegen ein, gibt entsprechende Impulse und leistet inhaltliche Beiträge.

In dem so eben erschienenen Regioinform "Schlüsselprojekte Verkehr" hat die Regio Basiliensis die wichtigsten Informationen zu diesen Vorhaben zusammengestellt.

Beilage: [Regioinform 01/16](#) "Schlüsselprojekte Verkehr"

Kontakt:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

- Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer, +41 79 659 09 67

Regio Basiliensis, Tel. 061 915 15 15, E-mail: info@regbas.ch